Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 98. Dienstag den 25. April 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die wegen Abbruchs der Baukammer am Dom zum Rathhause abgefahrenen Feuerlösch-Apparate, nämlich: Spritze No. 17, Zubringer No. 16 und der Geräthschaftswagen der Feuer-Compagnie vom 25. d. M. ab in dem neuen Spritzenhause am Salz-Magazin aufgestellt sind.

Ein Schlüssel zum Spritzenhause hängt in der Curie des Herrn Dom-Capitulars Kellermann Nro. XV., der zweite in der Wohnung des Herrn Uhrmachers Münch Nro. XLVI.

Münster den 24. April 1843.

Der Magistrat
Hüffer.

---

2) Diejenigen Herren Studirenden, welche immatrikulirt zu werden wünschen, wie auch alle diejenigen, welche vor der unterzeichneten Commission zu erscheinen verpflichtet sind, werden hierdurch aufgefordert, sich am Freitage den 5. Mai pro. 1843 Vormittags 10 Uhr auf der Aula einzufinden, mit der Erinnerung, daß zu den beizubringenden Attesten auch die elterliche Erlaubniß, hier studiren zu dürfen, gehöre.

Münster den 24. April 1843.

Die Immatriculations-Commission,
Kellermann.

3) Dienstag den 2. Mai curr. Vor- und Nachmittags, von Morgens 8 Uhr anfangend, soll abermals eine bedeutende Anzahl Geschirre, Zaumzeuge, Sättel, Stränge, Stricke und Gurten, wollene Pferdedecken, vieles Riemenzeug, verschiedene Sachen von Holz, Beile, Aexte, Hacken und Spaten, Futterale von Leder dazu; ferner viele Kochgeschirre von Blech und leinene Beutel dazu, im Königl. Train-Depot hierselbst (Klosterstraße) durchs Meistgebot gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Münster den 24. April 1843.

Königliches Train-Depot.

Diebstahls-Anzeige.

4) In der Nacht vom 9. auf den 10. April curr. sind dem Bernard Käetner dahier aus seinem Garten vor dem Hegerthor folgende Gegenstände entwendet:

a. Drei Hemde, worunter zwei B. K. gezeichnet, und eins ohne Zeichen;
b. Ein Betttuch, gezeichnet A. E.

Wer über den Thäter oder die entwendeten Gegenstände, vor deren Ankauf gewarnt wird, Auskunft ertheilen kann, wird aufgefordert, bei unterzeichnetem Gerichte oder der nächsten Polizei-Behörde Anzeige zu machen.

Steinfurt den 18. April 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Wintersbach. Meyer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

5) Die Brautleute Tischler Bernard Hesselmann zu Dülmen und Angela Meyer zu Münster haben zu der von ihnen einzugehenden Ehe jede Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mittelst Vertrages vom 18. d. Mon. ausgeschlossen, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Dülmen den 19. April 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Fischer. Rau.

---

6) Auf dem Pfandhause beim Wirthe Anton Cramer hier sollen die im vorigen und in diesem Monate in den Kirchspielen Recklinghausen, Herten, Oer, Horneburg und Suderwich gepfändeten verschiedenen Mobilien und Moventien in Termino

Mittwoch den 3. Mai 1843 Vormittags 10 Uhr

an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Kauflustige wollen sich einfinden.

Recklinghausen den 20. April 1843.

Der gerichtliche Auctions-Comm. Unger, Secret.

---

7) Am 3. Mai curr. sollen im Pfandhause zu Lengerich allerhand Hausmobilien durchs Meistgebot gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Tecklenburg den 10. April 1843.

Im gerichtl. Auftrage: Nagel.

---

8) Am 3. Mai curr. sollen im Pfandhause zu Lengerich allerhand Hausmobilien so wie auch Kühe und Schweine durchs Meistgebot gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Tecklenburg den 20. April 1843.

Im gerichtl. Auftrage: Nagel.

Edictal-Ladungen.

9) Auf den Antrag der Königlichen Intendantur des 7ten Armee-Corps vom 25. December v. J. werden die unbekannten Gläubiger nachbenannter Kassen aus dem Zeitraume vom 1. Januar bis ultimo December 1842, als:

1. des 1ten Bataillons des 13. Infanterie-Regiments zu Münster,
2. des 2ten Bataillons dieses Regiments und der damit verbundenen Regiments-Oeconomie-Kasse zu Münster,
3. des 11ten Husaren-Regiments zu Münster,
4. der 7ten Artillerie-Brigade zu Münster,
5. des 1ten Bataillons 13ten Landwehr-Regiments zu Münster,
6. der 13ten Divisionsschule zu Münster,
7. der 7ten Gensdarmerie-Brigade zu Münster,
8. des Artillerie-Depots zu Münster,
9. des Train-Depots zu Münster,
10. des Proviant-Amts zu Münster,
11. der Garnison-Verwaltung zu Münster,
12. des Allgemeinen Garnison-Lazareths zu Münster,
13. der Intendantur-Bureau-Kasse zu Münster,
14. des 2ten Bataillons 13ten Landwehr-Regiments zu Borken,
15. der magistratualischen Garnison-Verwaltung zu Borken,
16. des 3ten Bataillons 13ten Landwehr-Regiments zu Warendorf,
17. der magistratualischen Garnison-Verwaltung zu Warendorf,

werden hierdurch edictaliter vorgeladen, ihre etwaigen Ansprüche aus dem genannten Zeitraume in dem vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Auscultator Schlüter auf

den 24. Mai curr. Vormittags 11 Uhr

im hiesigen Oberlandes-Gerichts-Gebäude angesetzten Termine zu liquidiren und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Verwarnung, daß die Nichterscheinenden ihrer Ansprüche für verlustig erklärt und lediglich an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Münster den 10. Januar 1843.

Erster Senat des Königlichen Ober-Landes-Gerichts.

v. Strampff.

Vermischte Nachrichten.

10) Der Glockengießer Herr J. B. Du Bois aus Münster hat unserer Gemeinde im December v. J. zwei neue Glocken geliefert, die eine saubere gefällige Form u. einen harmonischen weithinklingenden guten Ton haben; wir erfreuen uns daher eines schönen Geläutes und nehmen Veranlassung die Arbeit des Herrn Du Bois als vorzüglich jeder Gemeinde zu empfehlen.

Heiligenhaus den 11. April 1843. Das Presbiterium der ev. ref. Gemeinde.
Namens derselben: Schlikum, Pfarrer.

11) Die Eheleute Höcker Ribbehege beabsichtigen ihre beiden hier im sogen. Drubbel, am Markte belegenen Häuser No. 321 und 322 aus freier Hand dem Meistbietenden zu verkaufen, und wird die Versteigerung derselben am Donnerstage den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer vorgenommen werden.

Die Häuser befinden sich in gutem baulichen Zustande, und eignen sich ihrer Lage wegen, besonders vortheilhaft zum Betriebe des Kleinhandels.

Münster den 13. April 1843.
Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

12) Am künftigen Donnerstage den 27. d. Mon., Vormittags 10 Uhr anfänglich, sollen nahe beim Kötter Israel, Kirchspiels Hiltrup, an der Loddenheide, 5000 Stück vorzüglich gute, dort auf der Heide aufgestellte Wellen, gemischten Brennholzes, meistbietend verkauft werden.

Münster den 19. April 1843. C. A. Hülseberg, Notar.

Kurhessische Allgemeine Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

13) Diese auf Gegenseitigkeit und öffentliche Verwaltung begründete Anstalt bietet den Gutsbesitzern und Landwirthen die beste Gelegenheit dar, den Ertrag ihrer Felder gegen Entrichtung eines kleinen Beitrags gegen Hagelschlag zu versichern.

Die Statuten der Gesellschaft sind unentgeltlich bei den Herren Agenten:

Rendant Hetzel	in Ahlen,	Fr. Schmitz	in Holten
G. A. Esch	= Büderich,	B. Feldböhmer	= Olfen,
H. Schepperheyn	= Borken,	Th. Mostert	= Rees,
H. J. Cuypers	= Calcar,	F. W. H. Engels	= Ruhrort,
N. Weinhagen	= Cleve,	J. F. Kranz	= Steele,
W Neuhaus	= Coesfeld,	B. Scholten	= Voerde,
J. C. Duesberg	= Dorsten,	J. H. Meyer	= Warendorf,
Gebr. P. et C. Leendertz	= Emmerich,	Fr. Osterrath	= Werden,
A. Poergens	= Gütersloh,	C. de Breyn	= Xanten

zu haben, und werden dieselben mit Vergnügen jede erwünschte Auskunft und Anleitung zum Versichern ertheilen.

Die Polizen werden auf alle Anmeldungen vom Unterzeichneten sofort ertheilt.

Wesel im April 1843. Der General-Agent A. B. Kalle.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 98. Dienstag den 25. April 1843.

Vermischte Nachrichten.

Concert-Anzeige.

14) Mittwoch den 26. April werden die Unterzeichneten die Ehre haben, eine musikalische Abend-Unterhaltung im Saale des Herrn Gerbaulet zu geben, worin folgende Tonstücke aufgeführt werden:

1) Großes Septett für Pianoforte, Violine, Viola, Violoncello, Oboe, Horn und Contrabaß, unter Mitwirkung des Componisten A. Fesca ausgeführt;
2) Arie aus der Zauberflöte von Mozart, gesungen von F. Schmezer;
3) Variations brillantes für Oboe, componirt und vorgetragen von O. Spindler;
4) Liebesbotschaft, Lied von F. Schubert, gesungen von F. Schmezer,
5) La Serenata von Rossini, mit Klavier-Begl., ausgeführt von den Concertgebern;
6) La Sylphide, Fantasiestück für Pianoforte, componirt und vorgetr. von A. Fesca;
7) Romanze aus den Hugenotten von Meyerbeer, vorgetragen von F. Schmezer;
8) Scene aus Norma, auf der Oboe, vorgetragen von O Spindler.

Eintrittskarten à 20 Sgr. sind in der Coppenrathschen Buch- und Kunsthandlung und am Abend des Concerts à 25 Sgr. am Eingange des Saales zu haben.
Anfang 7 Uhr.

F. Schmezer, Herzogl. Braunschw. Hofsänger und Regisseur der Oper.
A. Fesca, Fürstl. Fürstenberg. Kammervirtuose.
O. Spindler, Oboevirtuose.

15) Mein Commissionslager in Bombées, Burkins, Cords, Satins, Dur, Lastings, Siamosen, Meubles, Trill ꝛc. aus der Fabrik des Herrn Math. Beines in Rheydt empfehle ich den hiesigen und auswärtigen geehrten Geschäftsfreunden zur geneigten Abnahme. Ferner empfehle ich die neuesten Muster sächsischer Artikel, als Thiebets, Alippines, Poil de chévre, Crépés-Tschusans, Merinos, Bombassins ꝛc. in großer Auswahl unter Versicherung der billigsten Preise u. möglichst schleunigsten Effectuirung.

F. Schreiber, Königsstraße.

16) Lerbecker Roman-Cement ist stets frisch und billig zu haben bei

Laporte et Krüger.

17) Am 20. d. ist eine junge weiße Hühnerhündin entlaufen mit gelbem Behang u. langer Ruthe. Dem sie zugelaufen, wolle sie dem Jäger des kommandirenden Generals gegen eine Belohnung abliefern.

18) ☞ Vor einigen Tagen ist auf der Königsstraße ein Heftchen (Manuscript einer Predigt) verloren worden. Man bittet dringend, dieselbe in der Exped. des Merk. gef. abzugeben.

19) Es wird auf den 1. Juni ein gewandter Kellner, der sich über sein bisheriges Wohlverhalten genügend ausweisen kann, in einem hiesigen Gasthofe gesucht. Näheres erfährt man in der Exped. des Merk.

20) Salzstraße No. 54 steht ein möblirtes Wohnzimmer u. Alkoven zu vermiethen.

21) Spiekerhof No. 42 ist ein möblirtes Wohn = nebst Schlafzimmer zu vermieth.

22) In der Pferdegasse Nro. 32 steht eine Wohn = nebst Schlafstube sofort zu vermiethen.

23) Pyrmonter, Driburger, Herster, Heppinger u. Schlesischer Obersalz-Brunnen in frischen Füllungen bei F. Meyer, Principal-Markt.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Bören a. Rheydt, Goerlich a. Frankfurt, Osterheld aus Hamm, Moll a. Lennep, Becher a. Münchengrätz, Abresch aus Hamburg, Kaufl. Heidemann, Cand. d. Thilol. a. Halle.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Baron v. Diethfurt, Hofrath aus Siegmaringen. Hersmann, Major a. Soest. Cuttier a. Hannover, Dankelmann a. Stadtlohn, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter = Straße) Haenschke, Wachtmeister a. Paderborn. Heumann, Stud. jur. et cam. aus Wildeshausen. Müller aus Elte, Wolpers aus Bielefeld, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Richters nebst Fam., Wirthschafter; Hassels, Kaufm, aus Wessum. Berning, Wolking, Oeconomen a. Schöppingen.

Bei Edelgrim: (Aegidii = Straße) B. Schwiedes, Kaufmann; H. Schwiedes, Student, a. Legden.

Markt = Preis. Herdecke, 18. April 1843.

Weizen	1.	Sorte. . . .	2	Thlr.	20	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	1	Thlr. 27 Sgr.
dito	2.	—	2	—	15	—	—	2.	—	1	— 18 —
dito	3.	—	2	—	10	—	—	3.	—	1	— 12 —
Roggen	1.	—	2	—	18	—	Hafer	1.	—	1	— 16 —
dito	2.	—	2	—	12	—	—	2.	—	1	— 7 —
dito	3.	—	2	—	7	—					